

Institutionen auf den Beschluß des Zentralkomitees vom 12. Oktober 1955 „Zur Verbesserung der Parteiarbeit in den Wohngebieten“ hin, der nach wie vor seine volle Gültigkeit hat. In dem Beschluß heißt es u. a. im Punkt 6: „Die Parteileitungen der Betriebe und Verwaltungen sind verpflichtet, die Tätigkeit und das Auftreten ihrer Parteimitglieder auch in den Parteiorganisationen der Wohngebiete zu kontrollieren und zu prüfen, wie sie auch im Wohngebiet ihren Parteipflichten nachkommen.“

Selbstverständlich müssen die Leitun-

gen der WPO, wenn sie die in den BPO organisierten Parteimitglieder zur aktiven Mitarbeit in ihren Wohngebieten heranziehen wollen, auch deren sonstige Partei- und gesellschaftliche Funktionen sowie ihre Fähigkeiten berücksichtigen. Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in den Wohngebieten ist zweifellos ein enger Kontakt und eine planmäßige Zusammenarbeit der Leitungen der BPO und WPO. Das mehr zu beachten empfehlen wir allen Parteiorganisationen.

Die Redaktion



Marx und Engels über Bildung und Erziehung

Wertvolle Beiträge zur Ausschöpfung des Werkes von Karl Marx und Friedrich Engels sind die im Volk und Wissen Verlag erschienenen Arbeiten von Heinz Karras über „Die Grundgedanken der sozialistischen Pädagogik in Marx' Hauptwerk ‚Das Kapital‘“⁴ und von Gotthold Krapp „Marx und Engels über die Verbindung des Unterrichts mit produktiver Arbeit und die polytechnische Bildung“.

Die Klassiker des Marxismus haben auch die Grundgedanken der marxistischen Theorie von der Erziehung und Bildung der Menschen entwickelt. In den genannten Schriften werden an Hand umfangreicher Darlegungen der Gedanken von Marx und Engels die wesentlichen Seiten der sozialistischen Pädagogik herausgearbeitet und dargestellt. Die Veränderung der menschlichen Natur im Prozeß der Arbeit, die Notwendigkeit und die Möglichkeiten zur allseitigen Erziehung des sozialistischen Menschen, die Auffassungen über den technologischen Unterricht und die Verwirklichung

der Forderung nach Einheit von Unterricht, polytechnischer Bildung und körperlicher Erziehung als eines entscheidenden Grundsatzes der marxistisch-leninistischen Erziehungswissenschaft werden von den Verfassern ausführlich behandelt.

Auch der Leser, der nicht pädagogisch geschult ist, erhält so an Hand der Werke unserer Klassiker einen guten Einblick in die Hauptprobleme der sozialistischen Pädagogik in Theorie und Praxis. Die Verfasser begnügten sich nicht mit der Darstellung der Gedanken der Klassiker, sondern untersuchten ihre Wirksamkeit und Bedeutung auch für unsere Erziehungsarbeit und für den Aufbau der sozialistischen Schule in der DDR.

Beide Arbeiten sind nicht nur den Lehrern, Erziehern und pädagogischen Wissenschaftlern zu empfehlen, sie geben zugleich den Ökonomen, Meistern, Bngadieren und besonders den Betreuern am Unterrichtstag in der Produktion eine gute Arbeitsgrundlage.